

## **Nach einem stabilen Geschäftsjahr 2016 setzt Rath weiterhin auf Produktentwicklung und Innovationsmanagement**

Wien, 27. April 2017

**2016 feierte die an der Wiener Börse notierte Rath AG ihr 125-jähriges Bestehen. Auch im Jubiläumsjahr wurde ein äußerst solides Ergebnis erzielt, so liegen die wesentlichen Unternehmenskennzahlen nahe den Top-Werten des Vorjahres. Den schwierigen Marktbedingungen und politisch beeinflussten wirtschaftlichen Unsicherheiten - so zum Beispiel im Heimatmarkt der Rath USA Incorporated - konnte erfolgreich entgegengewirkt werden.**

**Zur Erreichung der für 2017 erklärten Ziele - Steigerung der Umsätze sowie ein stabiles operatives Ergebnis - fokussiert Rath nicht nur auf die Stahl-, Glas- und Aluminiumindustrie, sondern auch auf das erfolgreich angelaufene Heißgasfiltrationsgeschäft.**

Das 1891 gegründete Unternehmen ist heute ein weltweit tätiger Technologieführer im Feuerfestbereich und blickt nicht zuletzt dank seiner breiten Produkt- und Dienstleistungspalette auch auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Gruppenumsatz (80.306 TEUR; VJ: 81.924 TEUR), EBITDA (9.140 TEUR; VJ: 9.785 TEUR) und EBIT (5.016 TEUR; VJ: 5.627 TEUR) sind nur leicht gesunken, auch der operative Cashflow befindet sich beinahe auf Vorjahres-Niveau (5.903 TEUR; VJ: 6.155 TEUR). Damit beträgt das Eigenkapital der Rath Gruppe 43.091 TEUR (VJ: 39.879 TEUR) - *alle Details zu den Ergebnissen finden Sie im Fact Sheet.*

Das Geschäftsergebnis 2016 war ein starkes und zeigt einmal mehr die Profitabilität der Rath-Gruppe. Mit einem breiten Produktportfolio - von feuerfesten Werkstoffen bis hin zu Komplettlösungen - bedient Rath die unterschiedlichsten Branchen.

„Mit dieser stabilen und profitablen Geschäftsentwicklung gehen wir natürlich auch mit entsprechenden Erwartungen in die kommenden Jahre“, sagt Andreas Pfneiszl, CFO/ CSO der Rath AG. „Konkret bedeutet dies, dass wir für 2017 mit einem Zuwachs in den wichtigsten Kennzahlen rechnen.“ Bei der am 1. Juni stattfindenden Hauptversammlung werden Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 0,50 EUR je Stückaktie (VJ: 0,50 EUR) und eine Sonderdividende von 0,25 EUR je Stückaktie vorschlagen.

## **Ausbau der Heißgasfiltration**

Das aus 125 Jahren in der Feuerfest-Technologie gewonnene Know-how setzt Rath heute auch in Bereichen ein, die bis vor wenigen Jahren noch nicht zum Kerngeschäft gehörten. Bestes Beispiel dafür sind die von Rath entwickelten Heißgasfilterelemente, die zur Reinigung von Abgasen in Industrieanlagen bei Temperaturen bis 1000°C notwendig sind.

Die Heißgasfiltration stellt für Rath einen Wachstumsmarkt dar, weshalb die Weiterentwicklung dieses neuen Geschäftsbereichs auf Hochtouren vorangetrieben wird. Rath Filtration bietet jetzt schon Komplettsysteme in Kooperation mit führenden Anlagenbauern zur Heißgasfiltration an. Die Spezialisierung auf dem Gebiet der Heißgasfiltration ist durchaus als logische Folge zu sehen, da bei vielen industriellen Verfahren, in denen Feuerfestmaterial zum Einsatz kommt, auch Abgase gefiltert werden müssen - und Rath somit das Angebot für seine Kunden erweitert hat.

## **Über Rath**

Rath ist Spezialist für Feuerfest-Technologie mit einem umfassenden Produktsortiment an feuerfesten Werkstoffen für Anwendungstemperaturen bis 1800°C. Die Rath AG mit Sitz in Wien hat sich mit ca. 500 Mitarbeitern und Vertriebsvertretungen in mehr als 30 Ländern international als renommierter Anbieter von Feuerfestlösungen etabliert.

In eigenen Werken in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA stellt die Rath Gruppe ein breites Spektrum solider und hochwertiger feuerfester Produkte her. Rath unterstützt seine Kunden mit Gesamtlösungen von der Planung über Engineering bis zur Montage.

### Kontakt:

Thomas Binder-Krieglstein

Head of Group Marketing

T +43 1 513 44 27 21 74

E [thomas.binder-krieglstein@rath-group.com](mailto:thomas.binder-krieglstein@rath-group.com)